



Freudenberg-Alchen, 10.09.2021

Liebe Eltern,

eine Woche voller Sorgen, Ängste und Verunsicherung liegt hinter uns.

Nun möchte ich versuchen, zurück zu blicken, ein erstes Fazit zu ziehen und auf die neue Woche zu schauen.

Heute war das Team vom Gesundheitsamt da und hat die Testung mit viel Umsicht durchgeführt. Einige Kinder waren schon aufgeregt und ängstlich, aber sie wurden sehr gut begleitet. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Die Situation ist für alle Beteiligten nicht schön, aber viele Kinder waren auch ganz gelassen oder gespannt.

Die Ergebnisse können Sie selber abrufen, wahrscheinlich aber erst am Sonntag. Dafür haben Sie über die Kinder heute einen Zettel über die Postmappe bekommen. Sie müssen die Ergebnisse diesmal nicht an die Klassenlehrerin oder mich schicken.

Ich werde am Sonntag mit dem Gesundheitsamt telefonieren und die Ergebnisse erhalten. Dann wird entschieden, wie der Schulbetrieb in der kommenden Woche fortgesetzt wird. Am Sonntag Abend erhalten Sie einen Elternbrief per E-Mail.

Wie bereits geschrieben, hat das Virus uns gezeigt, wie es zuschlägt, wenn es von mehreren Seiten aus angreifen kann. Für uns bedeutet das auch eine weitere Verschärfung von Maßnahmen: getrennte Pausen, Einzelplätze beim Mittagessen, Abstand immer es geht.

Es ist wichtig, dass alle Kinder gut sitzende Masken haben und nicht zur Schule geschickt werden, wenn sie Erkältungssymptome haben. Ein negativer Schnelltest muss nichts bedeuten.

Mit den Elternvertretern werden wir auch noch einmal erörtern, wie der Schulalltag möglichst sicher und trotzdem kindgerecht gestaltet werden kann. Eines ist aber auch klar: Auch in Zukunft werden wir Infektionen in der Schule erleben und damit umgehen müssen. Jetzt ist erst einmal wichtig, dass die erkrankten Kinder und Lehrkräfte schnell gesund werden und dass für die Kinder, die unter Quarantäne stehen, die Zeit schnell vorbei geht.

Sie haben es gelesen: Neue Quarantäne-Regelungen werden kommen. Dazu erreichte mich gestern eine Schulmail, aber das Gesundheitsamt wartet noch auf die entsprechende Verordnung. Daher kann ich erst am Montag in allen Einzelheiten die Informationen weitergeben.

Wichtig aber für die Kinder, die aktuell unter Quarantäne stehen:

Eine Freitestung ist frühestens nach 5 Tagen möglich. Für die Kinder der Klassen 1b und 2b ist also der heutige Test noch zu früh; sie brauchen noch ein weiteres Zertifikat über einen Schnelltest von Sonntag oder Montag morgen. Hier finden Sie Anlaufstellen:

<https://www.siegen-wittgenstein.de/schnelltests>

Für die Kinder der 1a, 2a, 3b ist der Test am heutigen Freitag ausreichend.

Bitte geben Sie immer das Testzertifikat mit in die Schule oder senden es mir vorab per Mail, sonst ist der Schulbesuch nicht möglich! Ebenso das Schreiben vom Gesundheitsamt, in der die Dauer der Quarantäne vermerkt ist.

Wichtig auch: Die neue Quarantäne-Regel greift nur bei Kontaktpersonen aus der Schule, nicht aus dem privaten Bereich.

Ich gehe davon aus, dass am Montag alle Klassen wieder zur Schule dürften. Das bedeutet ein großes Vertretungspotential, denn 4 Lehrkräfte sind nicht im Unterricht einsetzbar.

Daher wird die Klasse 3a am Montag und die Klasse 4 am Dienstag keinen Präsenzunterricht haben, sondern im Distanzlernen sein. Personelle Verstärkung kommt erst am Mittwoch.

Der OGS-Betrieb wird laufen, die AGs verschieben wir vorerst noch.

Nun wünsche ich allen Familien ein erholsames Wochenende; die Kinder, die zu Hause bleiben müssen, können gerne noch Briefe schreiben an ihre Klassenkamerad/innen und umgekehrt – denn wir denken an euch und freuen uns darauf, uns hoffentlich bald wieder zusammen in der Schule zu sehen.

Falls Sie noch Rückfragen haben, so melden Sie sich gerne per Mail bei mir.

Viele Grüße

Tanja Kreutz